KLIMAKATASTROPHE

Die kapitalistische Profitwirtschaft verursacht unter anderem Arbeitsstress, Lohndumping, Arbeitslosigkeit, Armut, Krieg und Flucht, Sozialabbau, Demokratieabbau und Klimakatastrophe.

Das Profitsystem ruiniert nicht nur unsere Gesundheit, es vergiftet unser Wasser, unsere Luft, unsere Erde. Die großen Konzerne, die 1% Superreichen und ihre Handlanger nehmen für ihre Profite in Kauf, dass die Lebensgrundlagen der Menschen auf der ganzen Welt zerstört werden, dass die Umwelt, das Klima zerstört werden wie sich auch 2022 mehr denn je in Österreich gezeigt hat. Im Übrigen erhalten die großen Konzerne von den Regierungen Milliarden und verdienen weitere Milliarden am Geschäft mit der Verschmutzung. Wir haben jeden Grund Angst zu haben um unsere Zukunft.

Es ist eins vor zwölf

Große Teile der Bevölkerung auf der ganzen Welt, vor allem junge Menschen, wollen die Klimakatastrophe nicht mehr hinnehmen und **leisten massiven Widerstand. Schließen wir uns alle zusammen. Das ist unsere Chance.**

Statt Zerstörung unseres Planeten durch Profitgier, Ausbeutung und Krieg, Über- und Wegwerfproduktion, Vergeudungswirtschaft, Großkonzerne und Industrielobbys, profithörige Regierungen **Klimaschutz** durch: Wirtschaften für – nicht gegen die Menschen, bedarfsorientierte Produktion, Erzeugung langlebiger Produkte, achtsamer Umgang mit den Ressourcen, Entmachtung unwilliger und unfähiger Wirtschaftsmanager und Politapparate, Ausstieg aus fossilen Energien und Atomkraft, Umverteilung von Reich zu Arm. Das braucht Solidarität und Widerstand.

Diese Erde ist unser aller Erde. Wir haben nur diese eine!

Diese Welt ist unser aller Welt, überlassen wir sie nicht mehr dem Profitstreben der 1% Superreichen, nehmen wir ihnen die Welt aus der Hand.
Nur dann gibt es ein menschenwürdiges Weiterleben auf diesem Planeten!

Krisen und ihre Folgen: Pandemie, Krieg

Der Ukraine-Krieg dient den Regierungen ebenso wie die Pandemie dazu, den Klimaschutz zu verschieben. Zu wenig Geld sei dafür da, aber Kohle, Atom etc. seien unverzichtbar. Das Klima soll warten. Die Umsätze der Konzerne dürfen nicht leiden, sie steigen sogar. Und der Staat hilft mit unseren Steuern.

Ukraine-Krieg:

Wir lehnen den Krieg Russlands gegen die Ukraine entschieden ab.

Dieser Krieg, der unsägliches Leid, Verletzte, Tote und Zerstörung verursacht, ist sofort zu stoppen. Beide Seiten müssen einen Waffenstillstand sofort verhandeln! Die Ukraine dient als Aufmarschgebiet und Schlachtfeld

zwischen USA/NATO in Europa und Russland. Geht es nach den Herrschenden im Westen, dient Russlands Krieg in der Ukraine als Vorwand dafür, dass die Völker für das westliche Großkapital, seine Multimilliardäre, gegen die Völker der östlichen Staatskapitalisten und Oligarchen in den Krieg ziehen – für noch mehr Profit fürs Kapital. Immer mehr machen die EU-Staaten bei der USA/NATO-Aufrüstungs- und Kriegsspirale mit – zu Lasten der Bevölkerung Europas. Nach den Kosten der Pandemie steigen nun die Preise für Wohnen, Lebensmittel, Energie enorm! Die riesige Verteuerung der Lebenshaltung ist für immer mehr Menschen nicht tragbar.

Und das neutrale Österreich? 90% der Österreicher*innen sind für die Beibehaltung der Neutralität. Die Neutralität ist in einem Bundesverfassungsgesetz verankert und muss von jeder Regierung respektiert und vollzogen werden.

Doch vom Bundespräsidenten abwärts – Regierung, Parlament, alle Parteien, Militärs – machen alle das Gegenteil: Die einen wollen uns noch mehr in die EU-Aufrüstung und EU-Militarisierung hineintreiben, die anderen an die USA/NATO-Politik anschließen. **Das ist alles völlig unvereinbar mit unserem Neutralitätsgesetz.** Und bei heißen Kriegen, wie gerade jetzt in der Ukraine, ist das brandgefährlich. Geht es nach den Herrschenden, sollen wir heute nach zwei Weltkriegen nun wieder, und zwar diesmal an der Seite der USA/NATO, gegen Russland marschieren oder das Gleiche im Rahmen der EU-Armeen unter Führung Deutschlands tun.

Unsere Neutralität ist die Voraussetzung, dass wir nicht wieder in Kriege hineingezogen werden. Das ist in unserem und unserer Kinder vitalem Interesse! Lassen wir uns nicht durch eine beispiellose Kriegspropaganda aufhetzen. Lassen wir uns nicht für einen Krieg der Reichen für die Reichen, um geopolitischen Einfluss, Rohstoffe und Absatzmärkte missbrauchen.

Krieg ist der größte Klimakiller! Ohne Frieden ist Klimaschutz nicht möglich. Mehr Sozialstaat statt Aufrüstung und Krieg.
Gegen die Kriegstreiber in Ost und West! Für ein immerwährend neutrales, unabhängiges und demokratisches Österreich!

Dazu haben wir einen offenen Brief/Aufruf an die Bevölkerung Österreichs verfasst, den schon vielen Menschen unterzeichnet haben.
Unterstützung des Aufrufes unter: www.unsere-neutralität.at

AKTIONSTREFFEN: Mo., **26. Sept. 2022, 19.00 Uhr** zu **Klima, Sozial-staat, Neutralität.** Ort: Amerlinghaus, Stiftgasse 8, 1070 Wien, Seminarraum, 1. Stock

Impressum: Gewerkschafter*innen gegen Atomenergie und Krieg: www.atomgegner.at